

# Moderne Gehaltsmodelle punkten mit Bindungs- und Belohnungselementen

NEUE ARBEITSWELTEN BRAUCHEN NEUE LÖSUNGSANSÄTZE. CHRISTIAN WAGNER, BAV-EXPERTE UND PRODUKTMANAGER BEI HDI LEBEN, ERKLÄRT IM ASSCOMPACT INTERVIEW, WARUM UNTERNEHMEN MIT EINEM ATTRAKTIVEN BAV-ANGEBOT IN ZUKUNFT IM VORTEIL SIND.

*Pandemie, Digitalisierung und Homeoffice haben unsere traditionellen Arbeitswelten radikal verändert. Für Arbeitgebende bedeutet das: Arbeit muss neu bewertet, neu organisiert, neu strukturiert und neu entlohnt werden. Christian Wagner, Produktmanager bei der HDI Lebensversicherung AG in Österreich und verantwortlich für erstklassige Lösungen der betrieblichen Altersvorsorge, stellt traditionelle Gehaltsmodelle auf den Prüfstand und zeigt, welche Aspekte moderne Lösungen berücksichtigen müssen.*

**Für Unternehmen wird es immer schwieriger, gute Arbeitskräfte zu finden bzw. Expert:innen langfristig ans Unternehmen zu binden. Wie kann man hier gegensteuern?**

Die Pandemie und ihre Auswirkungen haben unsere Arbeitswelten nachhaltig geprägt. In vielen Bereichen erleben wir heute eine stärkere Segmentierung in Richtung Stammbeschaft, Homeoffice und flexible Projektgruppen. Wir sehen aber auch, dass unsere traditionellen Gehaltsmodelle unter diesen geänderten Rahmenbedingungen auf lange Sicht nicht mehr bestehen können. Die Folgen sind bereits jetzt offensichtlich: Immer mehr Unternehmen haben massive Probleme, engagiertes und qualifiziertes Personal zu finden. Damit fehlt ihnen aber das wichtigste unternehmerische Kapital. Denn je kreativer, flexibler, selbstständiger, verantwortungsbewusster und motivierter jeder einzelne Mitarbeitende ist, desto leichter lassen sich Probleme meistern. Es besteht also akuter Handlungsbedarf. Hier braucht es neue Lösungsansätze und attraktive Angebote, um im Wettbewerb um die jungen Talente bestehen zu können. Aber auch die Stammbeschaft muss stärker ans Unternehmen gebunden werden. Moderne Lösungen mit Bindungs- und Belohnungssystemen wie einer betrieblichen Altersvorsorge sind hier eindeutig im Vorteil.

**Welchen Mehrwert bieten betriebliche Altersvorsorgelösungen?**

Die betriebliche Altersvorsorge bietet Arbeitgebenden zuallererst ein kostengünstiges Instrument, das gegenüber Mitarbeitenden eine besondere Wertschätzung zum Ausdruck bringt. Darüber hinaus haben intelligente Lösungen in der Regel für beide Seiten einen attraktiven Mehrwert: Für Arbeitgebende liegt der Vorteil in der Ersparnis der Lohnnebenkosten in Höhe von rund 30% – im Vergleich zu einer Gehaltserhöhung in gleicher Höhe. Arbeitnehmende ersparen sich die Sozialversicherungsbeiträge und zunächst auch die Lohnsteuer. Erst die Firmenpension selbst wird gemeinsam mit der gesetzlichen Pension versteuert – aufgrund des geringeren Einkommens, meist aber mit einem niedrigeren Steuersatz.

**Bedeutet ein modernes Vergütungssystem mit integrierter Altersvorsorge einen zusätzlichen finanziellen Aufwand?**



Christian Wagner

Ein intelligentes Entlohnungssystem mit einer betrieblichen Vorsorgekomponente verursacht bei Arbeitgebenden keine zusätzlichen Ausgaben. Gleichzeitig profitieren Arbeitnehmende aber, da sie die angebotenen Sozialleistungen zu diesen Kosten nicht selbst finanzieren könnten.

**Wenn die Vorteile einer betrieblichen Vorsorgelösung so offensichtlich sind: Warum gibt es dann noch kein flächendeckendes Angebot?**

Aktuell stellen vor allem die wenig attraktiven gesetzlichen Rahmenbedingungen eine große Hürde dar.

**Was müsste gesetzlich angepasst werden?**

Es gibt eine Reihe von Punkten, die anzupassen wären. So zum Beispiel das gesetzlich verankerte Recht von Arbeitnehmenden auf Bezugsumwandlung. Damit könnten die Vorteile einer betrieblichen Altersvorsorge auch ohne Zustimmung von Arbeitgebenden flächendeckend genutzt werden. Außerdem sollte der seit knapp 20 Jahren unveränderte jährliche Maximalbetrag von 300 Euro zumindest verdoppelt werden. Wünschenswert wäre auch, §14-taugliche Wertpapiere in einer fondsgebundenen Lebensversicherung hinterlegen zu können – derzeit benötigt man dafür ein Wertpapierdepot. Damit wäre unter anderem auch für Selbständige eine steueroptimierte Altersvorsorge möglich. •